



Die Vertreter der Heimatkundevereine mit Landrat Bernhard Kern (3. v. rechts), dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Helmut Grundner (rechts), Vorstandsmitglied Christian Maltan (links) und Vorstandsmitglied Alexander Gehrig (6. v. rechts).

9.000 Euro für Heimatkundevereine aus dem Landkreis Sparkasse Berchtesgadener Land übergibt symbolischen Scheck bei einer kleinen Feierstunde anlässlich des 101. Weltspartags

„Sparen ist nicht nur ein Konzept, sondern ein Grundstein für finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Berchtesgadener Land, Helmut Grundner, bei einer Feierstunde anlässlich des 101. Weltspartages. Zur Veranstaltung in der Reichenhaller Hauptstelle waren Vertreter der neun Heimatkundevereine des Landkreises eingeladen. Sie erhielten Spenden in Höhe von insgesamt 9.000 Euro.

Helmut Grundner erinnerte kurz an den historischen Hintergrund des Weltspartages und dessen ursprünglichen Ziel: die das Bewusstsein für finanzielle Verantwortung zu schaffen und eine Kultur des Sparens zu fördern. „Jahr über Jahr haben sich viele verändert, das Sparen hat sich viel mehr gewandelt, ob durch neue Spar- und Wertpapierprodukte oder durch digitale Innovationen, die den Zugang zu finanziellen Dienstleistungen erleichtern“, zeigte der Vorstandsvorsitzende Entwicklungen auf und kam auf die symbolische Kraft des Weltspartages zu sprechen. „Der Weltspartag erinnert uns daran, wie wichtig finanzielle Vorsorge ist. Er ist Symbol dafür, dass sich viele, regelmäßig Beiträge über die Zeit zu etwas Großem entwickeln können.“ Weiter hob Grundner die Förderung von Bildung und Verantwortung hervor und nannte das Sparkassenschulsparen sowie die jährlichen Jugendsparwoche als Beispiele, um die junge Generation zum Sparen zu motivieren. Grundner: „Vor allem die junge Generation braucht heute klare Anreize, um das Sparen zu erlernen und neu zu verinnerlichen.“

Deshalb das Appell des Vorstandsvorsitzenden: „Das Sparen soll auch in Zukunft als Wert erhalten bleiben. Besonders die finanzielle Eigenverantwortung muss weiter gefördert werden, besonders im Hinblick auf die Entwicklungen der Altersvorsorge und die zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Generationenfinanzierung.“

In dem Genuss einer Geldspende kamen heuer die neun Heimatkundevereine des Landkreises Berchtesgadener Land. Landrat Bernard Kern bedankte sich in Namen der Vereine bei der Sparkasse, sein Dank ging auch an die Vereine selbst und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. Jeweils eine Spende erhielten der Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung, der Heimatkundeverein Berchtesgaden, der Heimatkundliche Verein Anger, der Historische Verein Rupertiwinkel, die Freunde des historischen Lokschuppens 1905 Freilassing, das Stadtmuseum Freilassing, der Förderverein Bergbaumuseum Achthal, der Verein der Freunde des Heimatmuseums Berchtesgaden und der Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde an die Gäste auch der neue Bilderkalender übergeben, zu dem gab es als süße Draufgabe ein Glas Honig, das aus dem Sparkassen-Bienenprojekt stammt. Beim kalten Buffet und lockeren Plaudereien klang die Veranstaltung aus.

Bericht von Maria Horn.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Theresia Petram

Leiterin Abteilung Marketing/Vorstandsstab
Sparkasse Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651 707-1300
E-Mail: theresia.petram@sparkasse-bgl.de